

# CLASSIC DRIVER

## Ist dieser Cizeta-Moroder V16T Prototyp womöglich das erste Hypercar der Welt?

### Lead

Komponist Giorgio Moroders höchstpersönlicher Cizeta-Moroder V16T ist nicht nur ein tatsächlich einmaliges Einhorn, es sollte auch die Messlatte für innovative Hypercars setzen, die in den nächsten drei Jahrzehnten folgten. Jetzt wird er 2022 bei der Arizona-Auktion von RM Sotheby's aufgerufen.



Der Unterschied zwischen einem Supercar und einem Hypercar ist letztlich wohl eine subjektive Angelegenheit, aber wenn man diese Distinktion auf Grundmerkmale reduziert, ergäbe sich folgende Definition: Ein Supercar unterscheidet sich von der großen Masse durch Exklusivität, Zylinderzahl, Top Speed und Design. Folglich sollte sich ein Hypercar von den meisten Supercars abheben, weil es sie bei diesen Qualitäten noch übertrifft. Voilà, der Cizeta V16T hat genau das erreicht.



Der Cizeta-Moroder V16T wurde von niemand anderem als Marcello Gandini entworfen – dem Mann der unter anderem den Countach und den Stratos gezeichnet hat – und die V16T hatte unter der Haube doppelt so viele Zylinder als damals ein Ferrari und als Akzent reichlich viele Klappscheinwerfer. Was das Merkmal Exklusivität betraf, dann wirkten die anderen italienischen Traumwagen dagegen wie Katzengold, schließlich war die Produktionszahl noch geringer als jene Ziffer am Heck. Nur neun Exemplare wurden gefertigt, aber dieser Cizeta zählt nicht dazu. Denn er ist einmalig, gehörte er doch dem ursprünglichen Cizeta-Moroder-Investor und „King of Disco“ Giorgio Moroder.



Dieses Auto wurde erstmals öffentlich in Los Angeles am 5. Dezember 1988 einem tief beeindruckten Publikum gezeigt – Chassis Nummer 001 war auch noch in purem achtziger Jahre-Look in Pearl White mit rotledernem Interieur konfiguriert. Obwohl als Prototyp ausgewiesen, war Chassis 001 voll funktionsfähig, allerdings besitzt es einige wenige wesentliche Unterschiede zu den Serienfahrzeugen, die nochmal seinen Status als wahres Einhorn erhöhen. Die vergrößerten seitlichen Lufteinlässe mit noch mehr Lamellen, ein diagonaler Falz im unteren Teil der Karosserie, der sich mit dem Design der hinteren Stoßfänger verbindet und ein einmaliges Interieur sorgten dafür, dass Moroders höchstpersönlicher V16T gegenüber einem der „Serien“-Exemplare unverwechselbar blieb.



Giorgio Moroder behielt sein Auto, auch als es seine Star-Auftritte beendet hatte. In 2018 ließ er es auf den Rat von Car Guy und Talkshow-Berühmtheit Jay Leno umfassend aufarbeiten von Canepa Design. Jetzt ist dieser Cizeta wieder für Ausfahrten und für das Staunen der Passanten bereit. Dieser V16T mit nur einem - sehr berühmten - Vorbesitzer kommt bei [RM Sotheby's Arizona am 27. Januar 2022](#) unter den Hammer.

#### Galerie











RM Sotheby's - Arizona 2022

**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/auktionen/ist-dieser-cizeta-moroder-v16t-prototyp-womoglich-das-erste-hypercar-der-welt>

© Classic Driver. All rights reserved.